Kommunal- und Europawahl 2019



In Dossenheim daheim. Seit 1905.

Dossenheim



Mein Europa sichert Frieden nach innen und außen, weil wir uns untereinander verständigen.

Sieht Ihr Europa ähnlich aus? Dann lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass es so kommt. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Catarine Vally

#EUROPAISTDIEANTWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für viele Menschen ist ihre Gemeinde weitaus mehr als ein Wohnort. Sie bietet Identität. Heimat und Sicherheit. Hier werden Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt unabhängig von Herkunft, Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Religion, Alter und Einkommen gelernt und gelebt. In allen diesen Bereichen wird die SPD-Dossenheim von ihren Grundsätzen - Freiheit. Gerechtigkeit und Solidarität – geleitet. Die kommunale Infrastruktur trägt wesentlich zur Verwirklichung von Chancenund Teilhabegerechtigkeit bei. Dies gilt beim öffentlichen Personennahverkehr, bei Betreuungsplätzen, bei Bildung, bei bezahlbarem Wasser und Wohnraum, bei der Versorgung mit Ärzten und Lebensmittelgeschäften, bei Sprachkursen, bei Freizeitangeboten für Jugendliche und bei der Integration von Flüchtlingen.

In Dossenheim hat sich in den vergangenen 5 Jahren Vieles zum Positiven verändert: Der Bereich des OEG-Bahnhofs wurde völlig neu gestaltet. Das BSC-Gebäude und das umgebaute Ärztehaus bilden das Eingangstor zur Hauptachse des alten Ortskerns: Bahnhofstraße und die neu gestaltete Hauptstraße. Der "Adler" wurde aufwändig renoviert, die "Rose" wurde abgerissen und die Fläche durch ein Wohnhaus behaut und weitere Baulücken wurden durch angepasste Neubauten geschlossen. Sichtbare Veränderungen sind auch neue Wohngebiete, ein neues Einkaufszentrum, neue Geschäftsgebäude, neue Kinderbetreuungseinrichtungen und ein neues Pflegeheim.



Zukunft soziale Gerechtigkeit

Inwieweit diese deutlich erkennbaren Veränderungen auch die soziale Struktur der Gemeinde beeinflusst haben, kann zwar erahnt aber mit Zahlen bisher nur unzureichend belegt werden. Gleichwohl ist die genauere Kenntnis der "sozialen Lage" einer Gemeinde eine wichtige Grundlage für Entscheidungen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates. Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Gemeindeverwaltung einen "Sozialbericht" vorgelegt. Um die Diskretion zu wahren, wurde auf Antrag der SPD-Fraktion das Sozialamt ins Erdgeschoß verlegt.

Ein zentrales Bauprojekt auf dem Gelände der ehemaligen "Total-Tankstelle" weist allerdings auf eine problematische Entwicklung hin: Die wenigen und teuren Grundflächen werden durch eine dichte und hochpreisige Wohnbebauung genutzt. Derzeit ist die Gemeinde nicht in der Lage die Nachfrage nach preiswerten Wohnungen zu erfüllen. Da das Wohnrecht ein zentrales Grundrecht ist, wird die SPD dies zu ihrem Haupthandlungsfeld in den kommenden 5 Jahren machen

Zukunft Wohn- und Gewerbeflächen

Im Zuge der Neuauflage des Flächennutzungsplans der Metropolregion Rhein-Neckar ist jede Gemeinde aufgefordert, Flächen innerhalb ihrer Gemarkung als neue Wohn- oder Gewerbegebiete zu beantragen. Die SPD-Dossenheim ist für die unveränderte Fortführung des bestehenden Flächennutzungsplans. In diesem ist noch eine größere Gewerbefläche (Dossenheim-Süd) vorgesehen. Ein großer und wertvoller Teil des Dossenheimer Feldes würde durch eine derart großflächige Gewerbeansiedlung verloren gehen. Für viele Dossenheimer, seien es Familien mit Kindern, ältere Mitbürger oder auch entspannungssuchende Berufstätige ist der Erhalt von nicht zu weiten Wegen in die Natur sehr wichtia.



Andererseits müssen in Dossenheim auch "Arbeitsplätze der kurzen Wege" – auch aus ökologischen Gründen – erhalten und geschaffen werden. Daher muss die Ansiedlung kleinerer Dienstleistungsunternehmen möglich sein und Erweiterungskapazitäten für Dossenheimer Gewerbebetriebe vorgehalten werden. Wir wollen einen Kompromiss zwischen ökologischen und sozialen Interessen. Die SPD spricht



sich daher für eine Reduzierung der möglichen Gewerbefläche um etwa die Hälfte aus.

Zukunft Ökologie

Die Folgen des Klimawandels sind unverkennbar: Heiße Sommer, milde Winter, lange regenfreie Perioden, dann aber intensive Starkregenereignisse. Nicht nur Bund und Länder, sondern auch die Kommunen müssen daher auf den Klimawandel reagieren. Mit Zustimmung der SPD-Fraktion wurde dazu in Dossenheim schon Einiges auf den Weg gebracht: Ein Blockheizkraftwerk versorgt Kurpfalzschule. Sporthallen und Hallenbad mit Wärme und Strom. Eine Fotovoltaikanlage auf der Schauenburghalle wandelt Solarenergie in Strom um. Die Einrichtungen der Gemeinde werden ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Ouellen versorgt. Wir wollen bei den Maßnahmen zur Bekämpfung der Folgen des Klimawandels die Bürgerinnen und Bürger einbinden und mitnehmen. Nur so kann der Umbau sozial gerecht und ökologisch gestaltet werden.



Zukunft Ganztagsbetreuung

Die SPD will, dass alle Kinder und Jugendliche optimal gefördert werden und jedes Kind die seiner Begabung entsprechende beste Bildung unabhängig vom Geldbeutel der Eltern erhält. Daher unterstützen wir die Einführung der Gebührenfreiheit in Kitas. Neben einem bedarfsdeckenden Angebot an guten, ganztägigen Krippen- und Kitaplätzen kommt der Schule für gleiche Chancen auf bessere Bildung eine Schlüsselrolle zu. Ganztagsangebote in Krippen, Kitas und Schulen sorgen zudem für eine bessere Vereinbarkeit von Erziehung und Beruf. Durch einen Beschlussantrag im Gemeinderat ist es der SPD-Fraktion gelungen, eine Sozialarbeiterstelle für beide Dossenheimer Grundschulen zu schaffen.



Zukunft Jugend

Wertvolle und wichtige Angebote für Jugendliche leisten das Jugendbüro, die beiden Kirchengemeinden und die zahlreichen Vereine. Insbesondere den Jugendlichen, die sich in diesen Institutionen ehrenamtlich engagieren, gilt unser Dank und unsere Anerkennung. Die SPD-Dossenheim wird sich auch weiterhin für die finanzielle Unterstützung dieser Arbeit einsetzen. Die von der SPD beantragte Schaffung einer Schulsozialarbeiterstelle soll auch eine bessere Vernetzung schulischer und außerschulischer Angebote gewährleisten.

Zukunft Seniorenbetreuung

Wie für Kinder und Jugendliche hat sich die SPD auch für eine optimale Betreuung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Zentrales Grundprinzip war für die SPD: Niemand sollte wegen fehlender Pflegeeinrichtungen Dossenheim verlassen müssen. Neben den beiden Pflegeheimen – Haus Stephanus und Hanna und Simeon Heim – nehmen die Seniorenbegegnungsstätte, ambulante Pflegedienste, betreute Wohneinrichtungen und auch zahlreiche ehrenamtliche Organisationen in dankenswerter Weise die Betreuung unserer Senioren wahr

Aufgrund der demografischen Entwicklung müssen auch in Dossenheim Wohnprojekte angesiedelt werden, die der zunehmenden Vereinzelung unserer Gesellschaft entgegenwirkt. Die in anderen Orten bereits vorhandenen sogenannten "Mehrgenerationenhäuser" weisen hier in die richtige Richtung.



Zukunft Inklusion

Die SPD bekennt sich zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in all ihren Bestandteilen, zur Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft und zur umfassenden Teilhabe behinderter Menschen



Sie ist die Grundlage, die Reformen von Rehabilitation, Teilhabe und Gleichstellung fortzusetzen und weiterzuentwickeln. Die SPD fordert aber auch, dass weiterhin spezialisierte Einrichtungen für Schwerstbehinderte angeboten werden.



Zukunft Bürger- und Vereinsengagement

Wir freuen uns über jede Form bürgerschaftlichen Engagements in Vereinen, Organisationen und Initiativen, die uneigennützig einen erheblichen Beitrag zum Wohl der Bürger leisten und ihre Kraft und Zeit investieren. Viele Vereine in Dossenheim übernehmen Gemeinschaftsaufgaben für Kinder und Senioren, Heimat- und Kulturpflege, musische und künstlerische Aktivitäten in der Freizeit. Zur Bekanntmachung der zahlreichen Aktivitäten hat die



SPD-Fraktion durchgesetzt, dass öffentliche Infotafeln für "Vereinsnachrichten" aufgestellt werden.

Zukunft Wirtschaftsförderung

Tourismus hatte bisher in Dossenheim keinen hohen Stellenwert. Im Schatten Heidelbergs und Ladenburgs werden die zweifelsohne vorhandenen Potenziale – Schwabenheimer Hof, Schauenburg, Steinbrüche, Weißer Stein – nicht angemessen genutzt. Tourismusförderung ist ein Stück Wirtschaftsförderung. Gerade die Einzelhandelsgeschäfte und die Gastronomiebetriebe würden von mehr Touristen profitieren.



Zukunft Mobilität

Die SPD Dossenheim steht für eine Verkehrspolitik, die sich an allen Bürgern orientiert, egal ob jung oder alt. Die Schwachen im Straßenverkehr müssen geschützt werden. Daher hat die Verkehrssicherheit

zum Schutz der Kinder und Senioren die höchste Priorität. Gefahrenstellen müssen konsequent beseitigt werden. Die SPD Dossenheim ist für einen Ausbau der Radwege und die Anbindung an den Radschnellweg Heidelberg-Mannheim. Wir sind für eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs für Dossenheim.



Zukunft Digitalisierung

Deutschland ist auf dem richtigen Weg in die digitale Zukunft. Beschäftigte und Unternehmer sollen gleichermaßen vom neuen digitalen Zeitalter profitieren. Der digitale Wandel ist die zentrale Herausforderung der Gesellschaft und der Wirtschaft in den kommenden Jahren. Es geht darum sicherzustellen, dass Deutschland seine Wettbewerbsfähigkeit im Zeitalter einer globalen datengetriebenen Wirtschaft erhalten kann. Nicht nur der Bund und das Land, auch die Gemeinden müssen einen Beitrag leisten, um Arbeitsplätze zu sichern und den Bürgerservice zu verbessern.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen unsere Kandidatinnen/Kandidaten, unsere Forderungen für Dossenheim und Hinweise zum Wahlverfahren.

Ihre SPD-Dossenheim





Carlo Bonifer

Geschäftsführer

Obere Beintstr. 8

63 Jahre

Unsere Forderung für Dossenheim:Die Kurpfalzschule soll zu einer echten

Ganztagsschule mit verbindlichem, rhythmisiertem Unterricht an 5 Tagen/ Woche weiterentwickelt werden.

Unsere Forderung für Dossenheim: Der Kinder- und Jugendaustausch mit unserer Partnergemeinde Le Grau du Roi soll beibehalten werden.

Rüdiger Neumann

Bankkaufmann 55 Jahre Ahornweg 18





Jochen Konradi

Dipl.-Agrarbiologe 47 Jahre Steckelbergstr. 7

Unsere Forderung für Dossenheim:

Das Beratungsangebot der KLIBA zu Fragen der Energieeffizienz soll um ein umfassendes ökologisches Informations- und Beratungsangebot erweitert werden.





Petra Gehrig-Beyrer
Medizinische Fachangestellte
53 Jahre
Sudetenstr. 11

Unsere Forderung für Dossenheim: An der Kreuzung Boschstraße/Auto-

bahnzubringer (L531) sollen Fußgänger- und Radfahrerzonen markiert werden, um die Überquerung zu erleichtern

Unsere Forderung für Dossenheim: Der Bau dringend benötigter, bezahlbarer Wohnungen soll im Bestand erfolgen. Um nachfolgenden Generationen Alternativen offen zu halten, soll die Reservefläche Wohnungsbau "Augustenbühl" im Flächennutzungsplan der Metropolregion Rhein-Neckar erhalten bleiben.

Steffen Schmitt

Feuerwehrbeamter 47 Jahre Franz-Kafka-Str. 10





Helen Bonifer

Studentin 21 Jahre Obere Beintstr 8

Unsere Forderung für Dossenheim:

Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Jugendgemeinderat (JGR) muss verbessert werden. Es ist zu prüfen, ob dem JGR Stimmrechte bei bestimmten Beschlüssen eingeräumt werden können.





Matthias Stammler Student 22 Jahre Korngasse 9

Unsere Forderung für Dossenheim: Die offene Jugendarbeit soll durch die Einrichtung eines "Jugendtreffs" ergänzt werden.

Unsere Forderung für Dossenheim: Die Ansiedlung von Mehrgenerationenprojekten muss von der Gemeinde gefördert werden.

Gabriele Baumhard

Rentnerin 64 Jahre Schauenburgstr. 17





Lehrer

30 Jahre Konrad-Adenauer-Str. 17

Unsere Forderung für Dossenheim: Die Gemeindeverwaltung soll im Zuge

der Bebauung des Raiffeisenplatzes Verhandlungen mit den Flächeneigentümern aufnehmen, inwieweit hier bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann.





Buchhändlerin 40 Jahre Im Hassel 39

Unsere Forderung für Dossenheim: Die Homepage der Gemeinde muss modernisiert und ein "Bürgerportal" integriert werden. **Unsere Forderung für Dossenheim:** Die Fußgängerampeln zur Überquerung der B3 müssen mit akustischen Signalen nachgerüstet werden.

Dr. Alfred HermannLehrer i.R.

Lehrer I.R. 68 Jahre Kastanienweg 75a





Biologielaborantin 26 Jahre Hauptstr. 50

Unsere Forderung für Dossenheim: Mit Hilfe einer neu einzurichtenden "Dossenheim-App" (z.B. über ein QR-Code) sollen Bürgerinnen und Bürger einen Zugang zu wichtigen Informationen erhalten





Dipl.-Agrarbiologe 55 Jahre Korngasse 9

Unsere Forderung für Dossenheim: Im Steinbruch Vatter soll kein "2. Steinbruchmuseum" eingerichtet werden. Lediglich ein Wanderweg durch den Steinbruch soll zugänglich gemacht werden.

Unsere Forderung für Dossenheim: In regelmäßigen Bürgerversammlungen soll die Gemeindeverwaltung über wichtige Projekte (z.B. Hochwasserschutz) in der Gemeinde informieren.

Sabine Nitsch

Lehrerin 56 Jahre Bahnhofstr. 18





Auszubildender 24 Jahre Hauptstr. 50

Unsere Forderung für Dossenheim: Wir unterstützen das Volksbegehren der Landes-SPD zur schrittweisen Einführung gebührenfreier Krippen- und Kindergartenplätze.





Bankfachwirtin 49 Jahre Im Hassel 39

Unsere Forderung für Dossenheim:

Die Gemeinde soll die Erstellung einer "Tourismusbroschüre" initiieren und darin sollen Gastronomen, Hoteliers, Vereine (Heimatverein, Odenwaldklub), Landwirte usw. gemeinsame "Tourismuspakete" veröffentlichen.

Unsere Forderung für Dossenheim: Die Taktzeiten der Linie 5 sollen an Samstagen und Sonntagen durchgehend auf alle 20 Minuten ausgeweitet werden.

Dr. Philipp Ehlermann

Arzt 49 Jahre Sophie-Scholl-Str. 45





Verfahrensbeiständin und Mediatorin 51 Jahre Birkenweg 53

Unsere Forderung für Dossenheim: Bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen durch die Gemeinde (Bauhof, Feuerwehr) soll geprüft werden, ob solche mit Elektroantrieb gekauft werden können.





Admir Ilazi Lehrer 32 Jahre

Hebelstr 5

Unsere Forderung für Dossenheim: Für das "Steiger-Haus" und das ehemalige SWR-Sendergebäude sollten Nutzungskonzepte im Hinblick auf Wohnbebauung entwickelt werden.

Unsere Forderung für Dossenheim: Der bestehende Bedarf von Sozialwohnungen soll durch die Gründung einer kommunalen Baugenossenschaft gedeckt werden.

Ute Sedewitz selbstständige Berufsbetreuerin 62 Jahre Hintergasse 3





Dr. Philip Schönffeldt-Varas Arzt 46 Jahre

Friedlandstr 20

Unsere Forderung für Dossenheim: Die Radschnellverbindung Heidel-

berg-Mannheim soll über Dossenheim (Variante 3) geführt werden.





Michael Persicke

Mikrobiologe 29 Jahre Lorscher Weg 19

Unsere Forderung für Dossenheim:

Die Versorgung mit Breitbandkabel muss flächendeckend einschl. Schwabenheimer Hof gewährleistet sein.

Wichtige Hinweise für die Wahl des Gemeinderats in Dossenheim am 26. Mai 2019!

Wie viele Stimmen haben Sie?

➤ Zu wählen sind 22 Mitglieder des Gemeinderats. Sie haben somit 22 Stimmen.

Wem können Sie Ihre Stimmen geben?

► Sie können nur denjenigen Bewerbern/Bewerberinnen, die in einem der Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.

Wie geben Sie Ihre Stimmen ab?

- ▶ Abgabe der unveränderten Liste: Sie können z.B. den Stimmzettel der SPD abtrennen und unverändert in den Umschlag stecken. Ergebnis: Jede/r SPD-Kandidat/in erhält von Ihnen eine Stimme.
- ► Kumulieren heißt Stimmen häufen: Sie können durch ausdrückliche Kennzeichnung einzelner SPD-Bewerber/innen bis zu 3 Stimmen vergeben. Durch die Kennzeichnung mit einem Kreuz (x) oder einer 1 erhält der/die entsprechende Bewerber/in von Ihnen eine Stimme. Mit der Zahl 2 bzw. 3 in dem dafür vorgesehenen Kästchen erhält der/die Bewerber/in von Ihnen zwei bzw. drei Stimmen
- ▶ Panaschieren heißt Stimmen mischen: Wollen Sie Bewerbern/Bewerberinnen aus anderen Stimmzetteln Stimmen geben, so können Sie diese in die freien Zeilen des Stimmzettels eintragen, den Sie für die Stimmabgabe verwenden. Sie müssen dann allerdings allen Bewerbern/Bewerberinnen Ihrer Wahl durch ausdrückliche Kennzeichnung die von Ihnen gewollten Stimmen zuordnen (1, 2 oder 3).
- ► Kumulieren und Panaschieren: Sie können auch auf mehreren Stimmzetteln, die Bewerber/innen, denen Sie Stimmen geben wollen, ausdrücklich als gewählt kennzeichnen. Kennzeichnen Sie durch x oder 1 (eine Stimme), die Zahl 2 (zwei Stimmen) oder die Zahl 3 (drei Stimmen).

- ▶ Wichtig: Unterlassen Sie in diesen Fällen die Streichung einzelner Bewerber/Bewerberinnen, weil Ihr Stimmzettel dann nicht mehr als unverändert, sondern als verändert gilt. In einem veränderten Stimmzettel zählen nur die als gültige Stimmen, die von Ihnen ausdrücklich gekennzeichnet wurden
- ► Wichtig: Kein Bewerber/keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.
- ▶ Bitte beachten Sie: Ihre Stimmabgabe ist ungültig, wenn Sie auf den von Ihnen verwendeten Stimmzetteln insgesamt mehr als 22 gültige Stimmen abgeben, und wenn Sie den/die verwendeten Stimmzettel ganz durchstreichen, durchzißen oder durchschneiden
- ▶ **Briefwahl:** Sie können aber auch von der Briefwahl Gebrauch machen. Auskunft hierüber gibt die Gemeindeverwaltung (Tel. 8651-54).

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats

1	Bonifer, Carlo, Geschäftsführer, 63 Jahre, Obere Beintstr. 8
2	Neumann, Rüdiger, Bankkaufmann, 55 Jahre, Ahornweg 18
3	
4	Gehrig-Beyrer, Petra, Medizinische Fachangestellte, 53 Jahre, Sudetenstr. 11
5	Schmitt, Steffen, Feuerwehrbeamter, 47 Jahre, Franz-Kafka-Str. 10
6	Bonifer, Helen, Studentin, 21 Jahre, Obere Beintstr. 8
7	Stammler, Matthias, Student, 22 Jahre, Korngasse 9
8	Baumhard, Gabriele, Rentnerin, 64 Jahre, Schauenburgstr. 17
9	Miltner, Sascha, Lehrer, 30 Jahre, Konrad-Adenauer-Str. 17
10	Krumrey, Kerstin, Buchhändlerin, 40 Jahre, Im Hassel 39
11	Dr. Hermann, Alfred, Lehrer i.R., 68 Jahre, Kastanienweg 75a
12	Knabe, Susanne, Biologielaborantin, 26 Jahre, Hauptstr. 50
13	Dr. Stammler, Gerd, DiplAgrarbiologe, 55 Jahre, Korngasse 9
14	
15	Beyrer, Mirko, Auszubildender, 24 Jahre, Hauptstr. 50
16	Fischer, Kathrin, Bankfachwirtin, 49 Jahre, Im Hassel 39
17	
18	
	Ilazi, Admir, Lehrer, 32 Jahre, Hebelstr. 5
	Sedewitz, Ute, selbstständige Berufsbetreuerin, 62 Jahre, Hintergasse 3
	Dr. Schönffeldt-Varas, Philip, Arzt, 46 Jahre, Friedlandstr. 20
22	Persicke, Michael, Mikrobiologe, 29 Jahre, Lorscher Weg 19
	Kontrollsumme



In der Kurpfalz daheim. Seit 1905.



Petra Gehrig-Beyrer, Carlo Bonifer, Rüdiger Neumann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wahlkreis Schriesheim, Dossenheim, Hirschberg!

Wir Kandidatinnen und Kandidaten der SPD auf Kreisebene möchten etwas tun für die Gemeinden und für die Menschen unseres Wahlkreises!

Wir unterstützen Familien bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder, indem wir

- Kinder mit Behinderung stärker fördern und einbinden.
- Ganztagsangebote und Schulsozialarbeit ausbauen.

Wir modernisieren die Bildung, indem wir

- die digitale Modernisierung in den Berufsschulen vorantreiben.
- jungen Menschen mit Migrationshintergrund Zugang zu Bildungsangeboten verschaffen,
- unsere Schulgebäude sanieren und modernisieren.

Wir wollen die Lebensqualität für alle bis ins hohe Alter erhalten, indem wir

- das altersgerechte Wohnen mit ambulanter Unterstützung fördern,
- eine optimale Versorgung in den Gesundheitszentren des Kreises gewährleisten.

Wir wollen, dass möglichst viele Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen und aus eigener Kraft für sich sorgen können, indem wir

- Menschen mit Einschränkungen fördern und damit Teilhabe ermöglichen,
- langzeitarbeitslosen Menschen den Wiedereinstieg in Beschäftigung eröffnen.

Wir fördern im Klimabündnis mit den Gemeinden den Schienen- und Busverkehr und das Fahrradfahren, indem wir

- mehr Radwege einrichten und die Verkehrssysteme besser vernetzen,
- kostengünstige Zeitkarten und ein Sozialticket einführen,

- die zweite Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar ausbauen, und zwar barrierefrei,
- auf umweltfreundliche Fahrzeugantriebe bei Bussen und Müllfahrzeugen umstellen,
- ein günstiges Job-Ticket für alle Beschäftigten ermöglichen.

Wir erhalten die biologische Vielfalt im Kreis, indem wir

- ein Programm zum Erhalt der Artenvielfalt auf den Weg bringen,
- den Biotopverbund ausbauen.

Wir sorgen für eine gerechte und transparente Kostenbeteiligung der Gemeinden und der Bürgerinnen und Bürger an den Aufgaben des Kreises, indem wir

- die "BioEnergieTonne" weiterhin gebührenfrei anbieten,
- die Abfallgebühren stabil halten.



In der Kurpfalz daheim. Seit 1905.

Wichtige Hinweise für die Wahl im Rhein-Neckar-Kreis Wahlkreis 3 am 26. Mai 2019!

Wie viele Stimmen haben Sie?

➤ Zu wählen sind 6 Mitglieder des Kreistags. Sie haben somit 6 Stimmen.

Wem können Sie Ihre Stimmen geben?

► Sie können nur denjenigen Bewerbern/Bewerberinnen, die in einem der Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.

Wie geben Sie Ihre Stimmen ab?

- ▶ Abgabe der unveränderten Liste: Sie können z.B. den Stimmzettel der SPD abtrennen und unverändert in den Umschlag stecken. Ergebnis: Jede/r SPD-Kandidat/in erhält von Ihnen in der Reihenfolge von oben eine Stimme.
- ► Kumulieren heißt Stimmen häufen: Sie können durch ausdrückliche Kennzeichnung einzelner SPD-Bewerber/innen bis zu 3 Stimmen vergeben. Durch die Kennzeichnung mit einem Kreuz (x) oder einer 1 erhält der/die entsprechende Bewerber/in von Ihnen eine Stimme. Mit der Zahl 2 bzw. 3 in dem dafür vorgesehenen Kästchen erhält der/die Bewerber/in von Ihnen zwei bzw. drei Stimmen.
- ▶ Panaschieren heißt Stimmen mischen: Wollen Sie Bewerbern/Bewerberinnen aus anderen Stimmzetteln Stimmen geben, so können Sie diese in die freien Zeilen des Stimmzettels eintragen, den Sie für die Stimmabgabe verwenden. Sie müssen dann allerdings allen Bewerbern/Bewerberinnen Ihrer Wahl durch ausdrückliche Kennzeichnung die von Ihnen gewollten Stimmen zuordnen (1. 2 oder 3).
- ► Kumulieren und Panaschieren: Sie können auch auf mehreren Stimmzetteln, die Bewerber/innen, denen Sie Stimmen geben wollen, ausdrücklich als gewählt kennzeichnen. Kennzeichnen Sie durch x oder 1 (eine Stimme), die Zahl 2 (zwei Stimmen) oder die Zahl 3 (drei Stimmen).

- ▶ Wichtig: Unterlassen Sie in diesen Fällen die Streichung einzelner Bewerber/Bewerberinnen, weil Ihr Stimmzettel dann nicht mehr als unverändert, sondern als verändert gilt. In einem veränderten Stimmzettel zählen nur die als gültige Stimmen, die von Ihnen ausdrücklich gekennzeichnet wurden.
- ▶ Wichtig: Kein Bewerber/keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.
- ▶ Bitte beachten Sie: Ihre Stimmabgabe ist ungültig, wenn Sie auf den von Ihnen verwendeten Stimmzetteln insgesamt mehr als 6 gültige Stimmen abgeben, und wenn Sie den/die verwendeten Stimmzettel ganz durchstreichen, durchreißen oder durchschneiden.
- ▶ **Briefwahl:** Sie können aber auch von der Briefwahl Gebrauch machen. Auskunft hierüber gibt die Gemeindeverwaltung (Tel. 8651-54).

	Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Kreistags des Rhein-Neckar Kreises im Wahlkreis 003 Schriesheim am 26. Mai 2019	-
	Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Dellbrügge, Rainer, DiplWirtschaftsingenieur Alfred-Herbst-Str. 9, 69198 Schriesheim	
2	Gehrig-Beyrer, Petra, Medizinische Fachangestellte Sudetenstr. 11, 69221 Dossenheim	
3	Pfefferle, Eva-Maria, Hauswirtschaftsleiterin Karlsruher Str. 2, 69493 Hirschberg	
4	Cuny, Sebastian, selbstständiger PR-Berater Ellwanger Str. 12, 69198 Schriesheim	
5	Bonifer, Carlo, Geschäftsführer Obere Beintstr. 8, 69221 Dossenheim	
6	Schulz, Ulrich, Architekt Heddesheimer Str. 44, 69493 Hirschberg	
7	Malmberg-Weber, Karin, Architektin Birkenweg 2, 69198 Schriesheim	
8	Neumann, Rüdiger, Bankkaufmann Ahornweg 18, 69221 Dossenheim	
9	Dr. Scholz, Thomas, Entwicklungsprojektleiter IT Hermann-Löns-Str. 4, 69493 Hirschberg	
	Kontrollsumme	



